



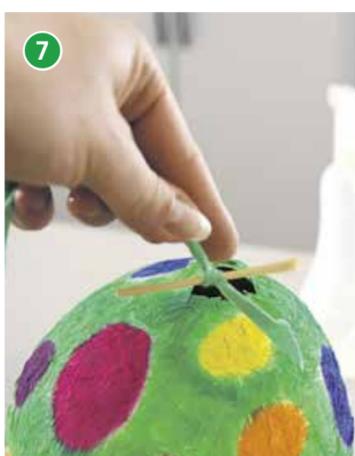
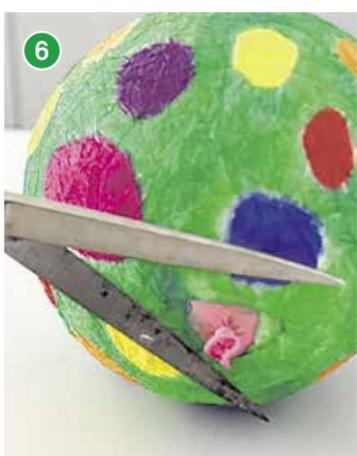
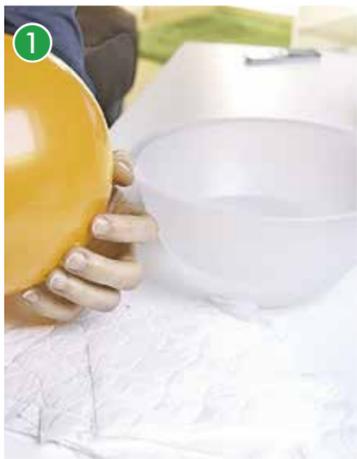
Ob stehend, hängend oder liegend – die selbstgemachten Ostereier sind immer ein dekorativer Blickfang.

Aussergewöhnliches aus Alltäglichem

Osternester können nur mit Wasser und Papier entstehen. Das hört sich unvorstellbar an? Höchste Zeit, unseren tollen Basteltipp auszuprobieren, der beweist, dass es möglich ist.

ZURZIBIET (sf) – Aussergewöhnliche Zeiten verlangen aussergewöhnliche Massnahmen – und darum findet in den kommenden Wochen jeweils ein besonderer Basteltipp seinen Weg in die gedruckte Ausgabe. So können Sie zu Hause kreativ sein – mit Anleitung. Die Basteltipps eignen sich für die ganze Familie und versprechen Abwechslung.

Die Ostertage stehen vor der Tür. Normalerweise eine Chance für Ausflüge und gemeinsame Unternehmungen, ist man dieses Jahr ans Zuhause gebunden. Doch auch hier lassen sich mit einfachsten Mitteln schöne Ostereier basteln, die man gefüllt wunderbar verschenken kann. So kommt österliche Stimmung auf und ihr Anblick erhellt das Gemüt.



Das braucht es

- WC-Papier (Alternativ: Zeitungspapier)
- Luftballon
- Wasser
- Schüssel
- Zerstäuber
- Schere
- Wasserfarben
- Pinsel

Ostereier aus Papier

Es ist schwer vorstellbar, dass Papier ganz ohne Bastelkleber oder Kleister genug fest wird, um daraus ein stabiles Osternest zu basteln. Doch es ist möglich. Diese Osterdekoration kann man ganz

spontan basteln, das Material hat man in aller Regel daheim. Der Tipp eignet sich für kleine Kinder, aber auch Erwachsene haben Spass daran. Gerade beim Bemalen kann man kreativ sein.

- 1 Den Luftballon bis zur gewünschten Grösse aufblasen und zuknoten. Das WC-Papier in einzelne Blätter trennen.
- 2 Den Luftballon nun schichtweise mit WC-Papierabrisse belegen. Diese mit Wasser befeuchten – von Hand oder mit dem Zerstäuber. Den Knoten frei lassen.
- 3 Nach fünf bis sechs Schichten sollte das Ei genug dick sein. Wer eine rein weisse «Schale» möchte, kann es jetzt so trocknen lassen.
- 4 Oder man bemalt das Ei noch im feuchten Zustand mit Wasserfarben, die Farben können ineinanderfließen.
- 5 Anschliessend müssen die Ostereier aus Papier trocknen, am besten über Nacht. Je nachdem, wie viel Wasser man verwendet hat, dauert es länger.
- 6 Nach dem Trocknen schneidet man den Knoten des Luftballons einfach ab. Jetzt kann das Osterei aufgestellt und dekoriert werden.
- 7 Es kann auch an einem Faden aufgehängt werden. Dazu einen Zahnstocher an einer Schnur befestigen und diesen im Loch verankern.
- 8 Oder man kann eine Öffnung mit Zaken, ausgehend vom Loch des Luftballonknotens, in die Hülle schneiden. Das Osternest dekorieren.

